

Hätt' ich bloß kein Abi gemacht

Beitrag von „remo“ vom 14. Januar 2012 13:41

Nachdem der Threaderöffner sich nicht mehr äußert, bin ich mir gar nicht so sicher, ob es sich bei dem Posting nicht um ein Fake handelt. Zu weinerlich klingt das Ganze in meinen Ohren....

Aber vielleicht tue ich da jemandem Unrecht. Shuffner, dein Problem ist nicht, dass du Abi gemacht hast. Dein Problem ist, dass du keine Ahnung hast, wohin dein Weg gehen soll. Daran ist vielleicht sogar wirklich die gymnasiale Ausbildung mitschuldig, weil sie einem viele Jahre lang vorgaukelt, dass einem damit alle Wege offenstehen. Bloß - wenn einem soviele Wege möglich sind - für welchen soll man sich entscheiden? Dich haben diese Jahre offenbar eher verwirrt. Vielleicht haben deine Eltern auch - durchaus gutgemeint! - falsche Weichen für dich gelegt und dich "gezwungen", dich durch diese lange Schullaufbahn und jetzt durchs Studium zu quälen.

Und jetzt? Willst du den Rest deines Lebens rumheulen? Du bist weiß Gott in einem Alter, in dem du noch alle Zügel herumreißen kannst. Zumindest hast du einen Schulabschluß, der dir viele andere Ausbildungschancen eröffnet. Wenns Lehrer definitiv nicht sein soll (aber weißt du das überhaupt?), dann kannst du mit Abi so ziemlich alles andere lernen. Und so ganz sinnlos ist eine gymnasiale Schulbildung auch dann nicht, wenn man nicht studiert. Siehe Fremdsprachenkompetenz, siehe analytisches Denken usw. usw.

Ich wünsche dir ein ganzes Stück mehr Zutrauen in deine erworbenen Fähigkeiten und mehr Mut fürs Leben! Nicht das Gymnasium ist Schuld daran, dass du dich heute so fühlst, wie du beschreibst! Denk mal drüber nach.